



46 02421

Didaktische FWU-DVD



Das Deutsche Kaiserreich – zwischen Tradition und Fortschritt

FWU –
das Medieninstitut
der Länder



Lernziele -

nach Lehrplänen und Schulbüchern

- Den politischen Charakter des Kaiserreichs als militärisch geprägten preußisch-monarchischen Obrigkeitsstaat erkennen;
- das Kaiserreich zugleich als die „Inkubationszeit“ der Moderne in Technik, Kultur und Alltag erkennen und die daraus resultierenden Widersprüche benennen;
- die Wechselwirkung von Wirtschaft, Politik und Ideologie am Wandel des Bürgertums erkennen;
- die politische und soziale Ausgrenzung der Arbeiterschaft und deren Auswirkung erkennen und problematisieren;
- Medienkompetenz erweitern durch gelenktes und selbstständiges Erschließen von historischen Bildern, Karikaturen und Filmdokumenten.

Vorkenntnisse

Industrielle Revolution und Soziale Frage;
die Revolution von 1848

Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die DVD automatisch und läuft über das Logo und den Titel zum Hauptmenü.

Mit den **Pfeiltasten** der Fernbedienung werden die Menüpunkte aktiviert (optisch hervorgehoben) und mit **Enter** gestartet. In den Untermenüs sind Filmsequenzen und/oder Bildtitel aufgeführt. Diese werden ebenfalls mit der Pfeiltaste und Enter aktiviert.

Die Navigation erfolgt über die **Buttons** am unteren Bildschirmrand:

- mit dem Button **Hauptmenü** wird das Hauptmenü aufgerufen.
- der Button **zurück** führt jeweils in das nächst höhere Menü.
- mit dem Button **Info/Info aus** können Kurzinformationen zu den Bildern ein- bzw. ausgeblendet werden.

Aus der laufenden Filmsequenz gelangt man mit der Taste **Topmenue** (Title) der Fernbedienung in das Hauptmenü, mit der Taste **Menu** in das übergeordnete Menü zurück. Die Benennungen variieren jedoch je nach DVD-Geräteherstellern. Wird die DVD auf dem PC abgespielt, erfolgt die Navigation per Maus-klick auf die Buttons.

Arbeitsmaterial

Dieser Menüpunkt führt zu einer Anleitung, wie die im DVD-ROM-Teil abgelegten Arbeitsmaterialien gesichtet und ausgedruckt werden können. Der Zugang zu diesen Materialien ist nur von einem PC mit DVD-Laufwerk möglich.

Zum Inhalt

Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Das Verharren in der Tradition des preußisch-monarchischen Obrigkeitsstaats stand der Aufbruchstimmung und Dynamik einer rasanten technisch-industriellen Entwicklung gegenüber. Diese führte Deutschland innerhalb weniger Jahrzehnte nach den USA und England an die Spitze der europäischen Wirtschaftsmächte. Auf dem Gebiet der Elektrotechnik und der Chemie war Deutschland weltmarktführend. Ein unerschütterlicher Fortschrittsglaube erfasste die Menschen, doch gab es auch skeptische Stimmen. Bürgertum und Arbeiterschaft waren die Träger des wirtschaftlich-industriellen Aufschwungs, aber von der Teilhabe an der politischen Macht ausgeschlossen; Frauen erhielten Zugang zu den Universitäten, ihr anerkannter Wirkungsbereich war jedoch weiterhin „Küche, Kinder, Kirche“; der neue Glanz der modernen Städte stand in krassem Gegensatz zu dem Elend der Arbeiterviertel.

Die DVD enthält den FWU-Film *Das deutsche Kaiserreich - Staat und Gesellschaft* (42 10437) sowie zahlreiche zusätzliche Bild- und Textquellen, anhand derer diese Widersprüche, ihre Ursachen und Lösungsansätze von den Schüler/innen erarbeitet und nachvollzogen werden können. Bei der Auswahl der Materialien und ihrer Zusammenstellung zu den sechs Themenbereichen:

Der Obrigkeitsstaat (UM 1)

Militär, „die Schule der Nation“ (UM 2)

Wirtschaftsboom und Arbeiterelend (UM 3)

Gespaltene Gesellschaft (UM 4)

Das moderne Leben: die Stadt (UM 5)

Typisch Kaiserreich (UM 6)

wurde neben dem politischen ein kulturgeschichtlicher Schwerpunkt gebildet, der gesellschafts-, sozial-, mentalitäts- und alltagsgeschichtliche Aspekte umfasst.

Der Schwerpunkt liegt auf der der wilhelminischen Zeit. Die Innenpolitik wird nur in großen Zügen behandelt. Auf die Außenpolitik und den Ersten Weltkrieg wird nur ansatzweise eingegangen. Hierzu sei auf die FWU-Produktion zum Ersten Weltkrieg verwiesen (Weitere Medien).

Der ROM-Teil der DVD enthält 13 Arbeitsblätter, ein Glossar, die Programmstruktur, die Liste der Einzelbilder, einen Fragenkatalog für die Arbeit mit Bildern, Literatur und Links.

Die DVD eignet sich auf Grund ihrer Materialien besonders gut für den fächerübergreifenden Unterricht in Verbindung mit Deutsch (Heinrich Mann, Der Untertan; Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick; Gerhart Hauptmann, Die Weber) und mit Kunst (Film- und Bildanalyse, Arbeit mit Karikaturen).

Für den bilingualen Unterricht Geschich-

te/Englisch wird die englischsprachige Fassung des Films angeboten. Im ROM-Teil der DVD steht für die Erschließung der englischen Version fachspezifisches Übungsmaterial (Pre-viewing activities: getting prepared for the film / While-viewing activities / Post-viewing activities) mit 12 Arbeitsblättern und einer Wortschatzliste zur Verfügung; ferner Hinweise für den Lehrer mit Lösungsvorschlägen für die Arbeitsblätter und der englische Sprechertext.

Zur Verwendung im Unterricht

Die Filmsequenzen, Bild- und Textquellen der DVD bieten ein vielfältiges Arbeitsmaterial für den Unterricht.

Die sozial-, mentalitäts- und alltagsgeschichtlichen Themenaspekte dürften die Schülerinnen und Schüler motivieren, sich mit der Geschichte des Kaiserreichs auseinanderzusetzen, weil sich Bezüge zu ihrer eigenen Lebenswelt herstellen lassen. So kann zum Beispiel das Thema „Schule“ in seiner Andersartigkeit (UM 2, Filmsequenz, Quellentexte) Befremden und Neugier auslösen, aber auch geeignete Ansatzpunkte zur Stellungnahme und Bewertung bieten. Dasselbe gilt umgekehrt für das Thema „Modernes Leben: die Stadt“ (UM 5, Filmsequenz, Quellentexte), bei dem der Gegenwartsbezug besonders deutlich wird. Die Schüler/innen entwickeln auf diese Weise ein Bewusstsein für Wandel und Kontinuität von Gleichem in der Zeit.

Zusätzlich zu der thematischen Zusammenstellung in den sechs Kapiteln (Menüs) der DVD ergeben sich weitere Querverbindungen, insbesondere zwischen den Kapiteln *Wirtschaftsboom und Arbeiterelend - Gesellschaft im Zwiespalt*

*Militär, „die Schule der Nation“ -
Gesellschaft im Zwiespalt
Wirtschaftsboom und Arbeiterelend -
Modernes Leben: die Stadt*
die für den Unterricht nutzbar gemacht
werden können.

Die Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD sind inhaltlich den Themenbereichen der Menüs zugeordnet. Sie sind zumeist mit Quellentexten verbunden und enthalten eine Fülle von Anregungen sowohl für den Unterricht in der Klasse als auch für die Einzel- und Gruppenarbeit. Sie verstehen sich als Auswahlangebot für die Lehrerin/den Lehrer, aus dem Aufgaben und Fragestellungen je nach Lernstand und Interesselage der Schüler/innen zusammengestellt werden können. Die Formulierungen der Arbeitsblätter richten sich an die *einzelne* Schülerin/den *einzelnen* Schüler. Die Aufgaben sind jedoch in der Regel so konzipiert, dass sie arbeitsteilig und in Kleingruppen erarbeitet werden sollten. Da sich die Aufgaben teilweise auf Filmsequenzen und einzelne Bilder beziehen, die *nicht* ausgedruckt werden können, ist es wünschenswert, dass den Arbeitsgruppen per Schulnetz jeweils eine DVD zur Verfügung steht. Die Ergebnisse werden im Plenum/in der Klasse, wenn möglich auch in kleinen Präsentationen, vorgetragen und gemeinsam diskutiert.

Als Einstieg in die Unterrichtseinheit empfiehlt es sich, den Film zunächst als ganzes mit der gesamten Lerngruppe/Klasse anzusehen. In einem anschließenden Unterrichtsgespräch können die Beiträge gesammelt und nach positiven und negativen Aspekten des Kaiserreichs geordnet werden, um die Widersprüche im Ansatz erkennbar zu machen. Die festgehaltenen Gesichtspunkte, eventuell auch Fragestellungen, können als Leitlinien für den weiteren Unterricht dienen.

Es ist sinnvoll, kapitelweise vorzugehen. Der Unterricht kann der Reihenfolge des Hauptmenüs folgen oder bei der Auswahl der Menüs von Fragestellungen ausgehen, die sich aus dem Unterrichtsgespräch ergeben haben.

(Steht sehr wenig Zeit für die Unterrichtseinheit zur Verfügung, kann an dieser Stelle auch nur Arbeitsblatt 1: Fragen zum Inhalt des Films in Kleingruppen bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden zusammengestellt und besprochen.)

Das letzte Kapitel, UM 6 *Typisch Kaiserreich* hat einen anderen methodisch-didaktischen Stellenwert als die vorausgehenden fünf. Es dient nicht zur Erarbeitung eines Themenbereichs, sondern bietet Material für den Transfer am Schluss der Unterrichtseinheit. Die hier zusammengestellten Symbole bzw. zeittypischen Bilder des Kaiserreichs dienen als Sprech- und Diskussionsanlässe. In Anschluss an die Beschreibung der dargestellten Situationen, Personen oder Gegenstände soll diskutiert werden, ob und inwiefern das jeweilige „Bild“ für das Kaiserreich repräsentativ ist. Dabei sind das Für und das Wider zu erwägen. Eine differenzierte Zusammenfassung der Ergebnisse sollte abschließend, evtl. als Hausaufgabe, erfolgen. Für diesen Abschnitt stehen auch zwei Arbeitsblätter zur Verfügung (AB 11, 12).

Die Filmsequenzen am Anfang jedes Kapitels (Untermenüs) - allesamt Ausschnitte aus dem Hauptfilm - geben eine Einführung in den Themenbereich. Die Schüler/innen können die in den Eingangssequenzen erhaltenen Informationen anhand der Bild- und Textquellen der Menüs bzw. des ROM-Teils erweitern und vertiefen und aus unterschiedlichen Perspektiven reflektiert finden.

Eine besondere Rolle für den Wechsel der Perspektive spielt die zeitgenössische Karikatur. Es gab zahlreiche wöchentlich erscheinende Satire-Zeitschriften („Witzblätter“) mit einer breiten Leserschaft (s. Glossar). Die Karikatur relativiert die „lautstarke“ Selbstdarstellung der wilhelminischen Gesellschaft und Monarchie und dokumentiert eine Gegenöffentlichkeit, die Missstände mit den Mitteln der Satire anprangert, ohne allerdings - mit Ausnahme von „Der Wahre Jacob“ - das System als solches grundsätzlich in Frage zu stellen. Die Blätter spielten eine nicht unerhebliche Rolle in der öffentlichen Meinungsbildung. Die DVD enthält insgesamt zwölf Karikaturen, davon vier aus „Simplicissimus“.

Die Hochkonjunktur von Karikaturen und anderen Bildmedien im Kaiserreich lässt sich auf die neuen Druck- und Vervielfältigungstechniken zurückführen. Zeitgenössische Beobachter sahen aber auch - teils kritisch und teils zustimmend - einen Zusammenhang mit der durch die technische Revolution hervorgerufenen Beschleunigung in allen Lebensbereichen, mit dem neuen Lebenstempo der Großstadt, das sich auf die Wahrnehmungsgewohnheiten auswirkt (**AB 13**):

„Die Freude am Schauen ist geweckt. Wir wollen nicht mehr nüchterne Buchstaben zu Worten zusammensetzen, die beim Buchstabieren und Sinn-Erfassen den Geist anstrengen, sondern leicht und flüchtig die bildliche Lektüre genießen ... Die Freude am Bildwerk ist allgemein da; wir sind jetzt mehr zum Schauen als zum Lesen aufgelegt.“ (aus Alfred Döblins Anmerkungen zu den Anfängen des Kinos, zit. nach Kuchenbuch, Die Welt um 1900, S.115)

Hinzu kam, dass die Rasananz der technischen Entwicklung, die Veränderung aller Lebensumstände, Urbanisierung, gesellschaftliche

Spannungen und nicht zuletzt die zwiespältige Persönlichkeit des Kaisers selbst (UM 6, Bild 39) genügend Anlässe zu kritischer oder spöttischer Stellungnahme gaben.

Als die „schärfste Satire der Gesellschaft des Kaiserreichs“ gilt der Film *Der Untertan* selbst, aus dem die DVD sechs Ausschnitte (vier längere, zwei kurze) enthält. Der DEFA-Film entstand 1951 unter der Regie von Wolfgang Staudte nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Mann. Der Roman wurde 1914, noch vor Beginn des Ersten Weltkriegs, fertig gestellt, konnte aber erst 1918 veröffentlicht werden. (s. Glossar)

„Selten sind der kleinbürgerliche Mief ... und der unheilvolle Untertanengeist der wilhelminischen Zeit treffender vergegenwärtigt worden als in Staudtes bissiger Satire ... Der gallige Humor, mit dem die Karriere des unermesslich dummen und ignoranten, also beinahe normalen Untertanen Heßling geschildert wird, [verletzte] auch noch zur Entstehungszeit des Films. [Das] belegt die Geschichte seines Imports in die BRD. Sechs Jahre lang verboten, wurde der Film, nachdem er viel Anerkennung bei Filmfestspielen im Ausland gefunden hatte ... in einer ... um elf Minuten gekürzten Fassung zugelassen. Zudem deklarierte ein neuer Vorspann die geschilderten Vorgänge als Einzelfall.“ (Buchers Enzyklopädie des Films, Luzern, Frankfurt/M., 1977)

Die Vorzüge der Karikatur als motivierendes Mittel für einen problemorientierten Geschichtsunterricht, das die historische Urteilsbildung fördert, sind in der Fachdidaktik unumstritten. (s. Literatur ; u.a. Hans-Jürgen Pandel, Gerhard Schneider (Hrsg.), Handbuch Medien im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2002, S. 255 ff.)

Die auf der DVD enthaltenen Karikaturen sind in Darstellungsweise und Bild-Text-Bezug nicht zu komplex. Sie ermöglichen den Schüler/innen auch der Sekundarstufe 1 einen unmittelbaren Zugang zu ihren Inhalten und Anliegen und dürften trotz der zeitlichen Distanz auch die Schüler/innen von heute amüsieren.

Die Karikaturen geben spontane Sprech-anlässe (gerade auch, wenn etwas *nicht* auf Anhieb verstanden wird), die für den weiteren Unterricht wichtige Impulse sein können. So können sie - je nach Lerngruppe und Lernstand - an Stelle der Filmsequenz auch als Einstieg in eine Themen-Einheit dienen (z.B. UM 2, Bild 7 „Abschied“; UM 3, Bild 14: „Grubenbesitzer und Arbeiter“). Ebenso können sie als Abschluss eines Unterrichtsabschnitts mit entsprechenden Leitfragen als Lernzielkontrolle oder Test eingesetzt werden.

Die Quellen sind in der Bildlegende angegeben. Die Schüler/innen finden im Glossar einen Überblick über die wichtigsten Satirezeitschriften mit einer Kurzcharakteristik, die sie für ihre Interpretation (Standpunkt der Zeitschrift) nutzen können. Darüber hinaus gehende Informationen sind im Internet zu recherchieren.

Die methodisch-didaktischen Hinweise für Karikaturen lassen sich mit Abwandlungen auch auf den Umgang mit den anderen zeitgenössischen Bildmaterialien der DVD: Fotos, Gemälde, Stiche, Plakate übertragen. Der Fragenkatalog zur Analyse und Interpretation eines Bildes/Fotos als historischer Quelle (im ROM-Teil) kann Hilfestellung geben, auch wenn sich häufig nur Teile davon auf das jeweils behandelte Bild beziehen lassen. In den Arbeitsblättern finden sich zahlreiche Anwendungsbeispiele.

Am Ende der Unterrichtseinheit könnte eine Synthese der gewonnenen Einsichten entstehen mit Fragen zur abschließenden Diskussion und Beurteilung (für Sekundarstufe I und/oder II):

- Glanz und Elend, Tradition und Fortschritt: eine Darstellung der beiden Erscheinungsbilder des Kaiserreichs, in die auch sein Anfang und Ende (vgl. erste und letzte Filmszene) einbezogen werden. Das Kaiserreich wurde von Historikern auch als „Zustand des Nicht-Krieges“ bezeichnet.
- Die Einigung Deutschlands von 1871 und die Einigung von 1989/90: Vorgeschichte und Voraussetzungen? Wer waren die Träger der Einigungsbewegung? Mit welchen Mitteln wurde die Einigung erreicht?
- Warum konnte Heinrich Manns Roman *Der Untertan* erst nach dem Ende der Monarchie 1918 erscheinen?
Warum wurde seine Sicht der wilhelminischen Gesellschaft (ebenso die des Films) nach 1945 allmählich zur bestimmenden Interpretation des Kaiserreichs in Ost- und Westdeutschland? (Seit den 70er Jahren findet sich der Roman im Kanon der gängigen Schullektüren.)

Literatur

Michael Epkenhans, Andreas von Seggern, Leben im Kaiserreich. Deutschland um 1900. Stuttgart 2007

Etienne François, Hagen Schulze (Hrsg.), Deutsche Erinnerungsorte Bd.II, München 2002

Thomas Kuchenbuch, Die Welt um 1900. Unterhaltungs- und Technikkultur. Stuttgart: Metzler, 1992

Jens Flemming (Hrsg.), Quellen zur Alltagsgeschichte der Deutschen Bd.7, 1871-1914

Geschichtsbilder. Historisches Lernen mit Bildern und Karikaturen. Hrsg. vom Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München, 2001

Staat und Gesellschaft im Kaiserreich. Geschichte lernen, Heft 54, 1996

Schauplätze im Kaiserreich.

Praxis Geschichte 4/1998

Politische Karikaturen.

Praxis Geschichte 1/2004

Link

www.dhm.de/lemo/html/kaiserreich/

Weitere Medien

46 02449 Hambach, Vormärz und die Revolution von 1848.

Didaktische FWU-DVD

46 02270 Der Erste Weltkrieg.

Ursachen - Verlauf - Folgen.

Didaktische FWU-DVD

46 01082 Deutscher Kolonialismus in Afrika.

Didaktische FWU-DVD

66 00868 Epochenbruch 1900:

Literatur der Jahrhundertwende. CD-ROM

Didaktische FWU-DVD

Das Deutsche Kaiserreich zwischen Tradition und Fortschritt

46 02421

Programmstruktur

Hauptmenü

Das deutsche Kaiserreich,
Staat und Gesellschaft

15 min

The German Kaiserreich,
State and Society

15 min

Der Obrigkeitstaat

Militär, „die Schule der Nation“

Wirtschaftsboom und Arbeiterelend

Gespaltene Gesellschaft

Modernes Leben: die Stadt

Typisch Kaiserreich

Arbeitsmaterial

Arbeitsmaterial
Verwendung im Unterricht
Arbeitsblätter
Glossar
Liste der Einzelbilder
Programmstruktur
Begleitkarten
Bilingualer Unterricht
Literatur, Weitere Medien, Links
Archive, Bildnachweis

Der Obrigkeitstaat

(UM 1)

Reichsgründung „von oben“
Reichsverfassung von 1871
Bismarck und der Reichstag
Wilhelm II.: persönliches Regiment
Reichstagsöffnung 1888

3:20 min
Grafik
Karikatur
Gemälde
Gemälde

Militär, „die Schule der Nation“

(UM 2)

Militär, Kaserne, Schule
Wilhelm II. mit Söhnen
Respekt vor Uniformen
Vom Zivilist zum Menschen
Kind in Uniform

2:50 min
Foto
Karikatur
Karikatur
Foto

Wirtschaftsboom und Arbeiterelend

(UM 3)

Wirtschaftsboom und Arbeiterelend
Wirtschaftswachstum
Borsigs Maschinenfabrik
Werbung AEG
Schmiedepresse
Arbeiterwohnung
Grubenbesitzer und Arbeiter
Arbeiterführer Bebel
SPD-Wahlkampf 1898

2:00 min
Grafik
Stich
Plakat
Gemälde
Foto
Karikatur
Bild
Karikatur

Gespaltene Gesellschaft

(UM 4)

Klassengegensätze
Frauemanzipipation?

Modernes Leben: die Stadt

(UM 5)

Reichshauptstadt Berlin
Bahnhöfe
Kaufhäuser
Straßenbeleuchtung
Großstadtverkehr
Die Stadt in der Kunst
Stress um 1900
Reisen

1:40 min
Stich
Foto
Gemälde
Foto
Gemälde
Karikatur
Plakat

Typisch Kaiserreich

(UM 6)

Die Pickelhaube
Der Matrosenanzug
Tradition und Fortschritt
Die Salire
Die Ansichtskarte

Karikatur
Foto
Foto
Foto
Karikatur
Postkarte

Klassengegensätze

(UM 4.1)

Adel, Bürgertum, Arbeiterschaft
Adel – Vater und Sohn
Ostelbischer Adelsitz
Adliger Standesdünkel
Großbürgerliche Familie
Bürgerkinder
„Klassentrennung“
Arbeiterfamilie
Arbeiterkinder

1:40 min
Foto
Foto
Karikatur
Gemälde
Foto
Foto
Foto
Karikatur

Frauemanzipipation?

(UM 4.2)

Leite-Verein: Frauenwerbsfähigkeit
Proletarische Frauenbewegung
„Die Frauenfrage“
Frauenstudium

Stich
Plakat
Karikatur
Karikatur

**Das Deutsche Kaiserreich – zwischen Tradition
und Fortschritt (Didaktische FWU-DVD)**

Produktion und Herausgabe

FWU Institut für Film und Bild, Grünwald 2007

Herstellung der DVD

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2007

Konzept

Regine Mainka-Tersteeegen

Begleitkarte und Arbeitsmaterial

Regine Mainka-Tersteeegen

Arbeitsblätter Geschichte/Englisch

Diana Grogan-Schomers

**Produktionsangaben zu dem auf der DVD
verwendeten Film**

Das Deutsche Kaiserreich – Staat und Gesellschaft.

15 min sw/Farbe 16mm-Film / Video

32/42 10437

Produktion

DokumentARfilm Dr. Anne Roehrkoehl (1999)

im Auftrag des FWU

Buch und Regie

Dr. Anne Roerkohl

**Zusätzliche Bilder (Nummern entsprechend
Bildliste):**

akg - images: Bilder 3, 4, 5, 14, 15, 16, 17, 21, 23, 24, 25,

26 b, 31, 32, 33 (akg-images/Erich Lessing), 40

bpk-images: Bilder: Bilder 2, 26 a (bpk/SBB), 28

(bpk/Dietmar Katz), 29, 30, 34, 35

(bpk/Kunstbibliothek/SMP/Knud Petersen), 36, 37

Bayerische Staatsbibliothek: Bilder 6, 7, 19, 27, 39

Bundesarchiv 183-T1204-510: Bild 38

Deutsches Historisches Museum: Bilder 9, 11

Süddeutscher Verlag: 18, 22

Deutsches Technikmuseum Berlin: Bild 10

Bollhagen, Bremen: Bild 12

Pädagogische Referentin im FWU

Christina König

Verleih durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen,
Medienzentren

Verkauf durch FWU Institut für Film und Bild,
Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2007

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht

gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (0 89) 64 97-1

Telefax (0 89) 64 97-300

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-240
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

**zentrale Sammelnummern für
unseren Vertrieb:**

Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-240
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit Filme je 14 min
(englisch/deutsch)
5 Filmsequenzen
9 interaktive Menüs
38 Bilder
2 Grafiken
Arbeitsmaterial

**Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC**

DVD-Laufwerk und
DVD-Player-Software,
empfohlen ab Windows 98

GEMA

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten. Nicht
erlaubte/genehmigte
Nutzungen werden
zivil- und/oder straf-
rechtlich verfolgt.

**LEHR-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG**

FWU - Schule und Unterricht

DVD 46 02421 *Didaktische FWU-DVD*

**Das Deutsche Kaiserreich -
zwischen Tradition und Fortschritt**

Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Ein militärisch geprägter preußisch-monarchischer Obrigkeitsstaat mit starken Klassengegensätzen, aber auch ein Land der Aufbruchstimmung, der technisch-industriellen Innovationen, die zu weit reichenden Veränderungen in allen Lebensbereichen führten. Die DVD enthält neben dokumentarischen und Spielfilm-szenen vielfältiges historisches Bildmaterial, das die Widersprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zugleich ein lebendiges Bild der Epoche, ihrer alltags-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Aspekte entstehen lässt. Im ROM-Teil der DVD findet sich ausführliches Arbeitsmaterial mit erschließenden Aufgaben und Fragestellungen für den Unterricht. Für den bilingualen Unterricht Geschichte/Englisch steht die englische Version des Films, ebenfalls mit ausführlichem Arbeitsmaterial, zur Verfügung.

Schlagwörter

Kaiserreich, Reichsgründung, 1871, Verfassung, Obrigkeitsstaat, Bismarck, Wilhelm II., Militarismus, Gesellschaft, Alltagsleben, Jahrhundertwende

Geschichte

Epochen • Neuere Geschichte,
Nationale Bewegungen und Deutsches Kaiserreich
Bilingualer Unterricht

Allgemeinbildende Schule (8-13)
Erwachsenenbildung